

# Europäische Menschenrechtskonvention

Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum  
deutschen Grundgesetz

von

Dr. Anne Peters, LL.M. (Harvard)

o. Professorin für  
Völker- und Staatsrecht an der Universität Basel

und

Dr. Tilmann Altwicker, LL.M. (CEU)

Wiss. Assistent an der Universität Zürich



Verlag C. H. Beck München 2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage</b> .....	<b>V</b>
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b> .....	<b>VII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>XXI</b>
<b>Hinweise auf Literatur und Dokumente</b> .....	<b>XXV</b>
<b>Teil 1. Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
§ 1. Historischer, materiell-rechtlicher und prozessualer Überblick .....	1
I. Geschichte und Eckdaten .....	1
1. Der Europarat .....	1
2. Die EMRK .....	1
II. Die EMRK und das Recht der Mitgliedstaaten .....	2
1. Einbeziehung .....	2
2. Rang .....	3
3. Unmittelbare Anwendung der EMRK .....	4
4. Mittelbare Anwendung: EMRK-konforme Auslegung .....	4
III. Überblick über die materiellen Rechte .....	5
IV. Die Protokolle zur EMRK .....	6
V. Divergierende materielle Standards durch Vorbehalte, Art. 57 EMRK .....	6
VI. Überblick über das Rechtsschutzsystem der EMRK .....	8
1. Die Gerichtsorganisation .....	8
2. Die Arbeitslast des EGMR .....	9
VII. Europäische Menschenrechtsabkommen neben der EMRK .....	10
§ 2. Allgemeine Prinzipien der EMRK .....	10
I. Subsidiärer Grundrechtsschutz .....	11
1. Folgen des subsidiären Charakters .....	11
2. Konsequenz für den Prüfungsumfang: Die „Vierte-Instanz-Formel“ .....	12
II. Die EMRK als „Verfassungsinstrument“ .....	13
III. Berechtigte der EMRK-Rechte .....	14
IV. Verpflichtete (Adressaten) .....	15
1. Zurechnung des Verhaltens von Privatpersonen .....	15
2. Vertragsstaatliches Verhalten im Rahmen internationaler Regime .....	16
a) Grundsätze .....	17
b) Anwendung auf die EU und die Vereinten Nationen .....	19
c) Kritik .....	19
3. Keine Zurechnung des Verhaltens von Drittstaaten .....	20
V. Verpflichtungsdimensionen der Konventionsrechte .....	20
1. Achtungspflichten .....	21
2. Schutzpflichten .....	21
3. Leistungspflichten .....	23
4. Verfahrens- und organisationsrechtliche Dimension der Konventionsrechte .....	23
VI. Die Auslegung der EMRK .....	24
1. Völkerrechtliche Auslegungsgrundsätze .....	24
2. Besondere Akzente der Auslegung durch den EGMR .....	25

a) Dynamisch-teleologische Auslegung . . . . .	25
b) Effektivitätssichernde Auslegung . . . . .	25
c) Berücksichtigung der gemeineuropäischen Rechtsauffassungen . . . . .	26
3. Instruktive Rechtsprechung zur Auslegung . . . . .	26
§ 3. Struktur der Konventionsrechtsprüfung . . . . .	27
I. Die allgemeine Prüfung . . . . .	27
1. Beeinträchtigung der Ausübung eines Rechts . . . . .	27
a) Der „Schutzbereich“ des Rechts . . . . .	28
b) Beeinträchtigung . . . . .	28
2. Rechtfertigung einer Beeinträchtigung . . . . .	29
a) Rechtsgrundlage . . . . .	29
b) Enumerierte berechnigte Ziele . . . . .	31
c) Notwendigkeit in demokratischer Gesellschaft bzw. Verhältnismäßigkeit . . . . .	31
3. Besonderheiten der Diskriminierungsverbote . . . . .	32
4. Der Einschätzungsspielraum (margin of appreciation/marge d'appréciation) . . . . .	32
5. Implizite Schranken bei vorbehaltlosen Konventionsrechten . . . . .	33
II. Besonderheiten bei Verfahrens- und Justizrechten . . . . .	34
III. Die allgemeinen Ausnahmen . . . . .	34
1. Derogation von Grundrechten im Notstandsfall (Art. 15) . . . . .	34
2. Weitere allgemeine Ausnahmen (Art. 16 und Art. 17) . . . . .	36
§ 4. Das Verhältnis der EMRK-Grundrechte zu den Unionsgrundrechten . . . . .	37
I. Rechtsstellung der EMRK im Unionsrecht . . . . .	37
II. Die EMRK als Maßstab für die Beurteilung von Maßnahmen der EU-Organen . . . . .	37
1. EMRK als Rechtserkenntnisquelle . . . . .	37
2. EMRK und EU-Grundrechtecharta: Kohärenz . . . . .	38
III. Die EMRK-Bindung der Mitgliedstaaten bei Handeln mit Unionsrechtsbezug . . . . .	39
1. Staatlicher Hoheitsakt: Die Mitwirkungsformel . . . . .	40
2. Anwendbarkeit der EMRK? . . . . .	40
3. Volle Konventionsgebundenheit bei „freiem“ Handeln der Mitgliedstaaten . . . . .	41
a) Die Schaffung neuen EU-Primärrechts: Matthews . . . . .	41
b) Umsetzung von EU-Richtlinien . . . . .	42
c) Sonstige Spielräume . . . . .	42
4. Eingeschränkte Konventionsverantwortlichkeit bei „gebundenem“ Mitgliedstaatenhandeln: Die Bosphorus-Vermutung . . . . .	42
IV. Einfluss von Art. 6 auf EU-Rechts-bezogene Rechtsschutzverfahren . . . . .	44
1. Defizite des nationalen Rechtsschutzes . . . . .	44
2. Verweigerung der Vorlage an den EuGH . . . . .	45
3. Defizite im unionalen Rechtsschutzverfahren . . . . .	45
V. Rechtslage nach dem Beitritt der EU zur EMRK . . . . .	46
1. Konventionskonforme Ausgestaltung des EU-Sekundärrechts . . . . .	46
2. Rechtswege . . . . .	47
3. Gleichbehandlung von EU und Mitgliedstaaten . . . . .	48
4. Würdigung . . . . .	48
<b>Teil 2. Basisschutz von Leib und Leben . . . . .</b>	<b>49</b>
§ 5. Das Recht auf Leben (Art. 2) . . . . .	49
I. Allgemeines . . . . .	49
II. Schutzbereich . . . . .	49
III. Beeinträchtigung . . . . .	50
1. Abwehrrecht . . . . .	50
2. Schutzpflichten . . . . .	50

a) Schutz vor Angriffen durch private Dritte . . . . .	51
b) Schutz vor anderen Gefahrenquellen . . . . .	51
3. Verfahrenspflichten . . . . .	52
IV. Rechtfertigung . . . . .	53
1. Allgemeines . . . . .	53
2. Rechtsgrundlage für die Beeinträchtigung . . . . .	53
3. Rechtfertigende Gründe . . . . .	53
4. Strenge Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	54
V. Aktuelle Probleme . . . . .	54
1. Schwangerschaftsabbruch . . . . .	54
2. Sterbehilfe . . . . .	55
3. Todesstrafe . . . . .	57
4. Finaler Todesschuss durch die Polizei . . . . .	57
§ 6. Das Verbot der unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung und Strafe . . . . .	59
I. Bedeutung und Kontext . . . . .	59
II. Überblick zum Schutzbereich: Schwellen der Beeinträchtigung . . . . .	59
III. Keine Rechtfertigungsmöglichkeit . . . . .	60
IV. Auslegung und Beweisregeln . . . . .	62
V. Die Beeinträchtigungsformen im Einzelnen . . . . .	62
1. Erniedrigende Behandlung oder Strafe . . . . .	62
2. Unmenschliche Behandlung oder Strafe . . . . .	63
3. Folter . . . . .	64
VI. Schutz-, Leistungs- und Verfahrenspflichten . . . . .	65
VII. Aktuelle Probleme . . . . .	66
1. Haftbedingungen . . . . .	66
2. Auslieferung, insbesondere bei drohender Todesstrafe . . . . .	67
3. Ausweisung . . . . .	68
4. Asylverfahren . . . . .	69
5. Folgen einer Verletzung von Art. 3 für die Fairness des Verfahrens . . . . .	70
§ 7. Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit . . . . .	71
I. Allgemeines . . . . .	71
II. Schutzbereich . . . . .	72
1. Sklaverei . . . . .	72
2. Leibeigenschaft . . . . .	72
3. Zwangs- oder Pflichtarbeit . . . . .	72
4. Menschenhandel . . . . .	72
III. Keine Rechtfertigung . . . . .	74
<b>Teil 3. Kommunikationsfreiheiten und politische Grundrechte . . . . .</b>	<b>75</b>
§ 8. Überblick . . . . .	75
§ 9. Meinungsäußerungsfreiheit . . . . .	76
I. Schutzbereich . . . . .	76
II. Das Missbrauchsverbot (Art. 17) . . . . .	77
III. Beeinträchtigung . . . . .	78
IV. Rechtfertigung . . . . .	79
1. Rechtsgrundlage . . . . .	79
2. Berechtigtes Ziel . . . . .	79
3. Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft . . . . .	80
V. Aktuelle Probleme . . . . .	82
1. Werbung . . . . .	82

2. Pornographie und Blasphemie . . . . .	82
3. Hassrede. . . . .	83
4. Einschränkungen der Meinungsäußerungsfreiheit durch Beamtenrecht . . . . .	83
5. Einschränkungen durch Standesrecht (Ärzte, Rechtsanwälte usw.). . . . .	84
§ 10. Pressefreiheit . . . . .	85
I. Allgemeines. . . . .	85
II. Aktuelle Probleme. . . . .	87
1. Pressekritik an der Regierung oder an einzelnen Politikern. . . . .	87
2. Verbreitung vertraulicher Information durch die Presse. . . . .	87
3. Presseberichte über das Privatleben von Personen. . . . .	88
4. Zeugnisverweigerungsrecht und Quellenschutz . . . . .	90
5. Pressekritik an der Justiz . . . . .	91
§ 11. Kunstfreiheit . . . . .	92
I. Allgemeines. . . . .	92
II. Aktuelle Probleme. . . . .	93
1. Kunst als politische Kritik . . . . .	93
2. Blasphemische und pornographische Kunst . . . . .	94
§ 12. Informationsfreiheit . . . . .	94
I. Allgemeines. . . . .	94
II. Aktuelle Probleme. . . . .	96
1. Whistleblowing. . . . .	96
2. Moralisch sensible Informationen. . . . .	97
3. Verbotene Inhalte/Weiterverbreitung von hate speech. . . . .	98
§ 13. Wissenschaftsfreiheit . . . . .	99
I. Allgemeines. . . . .	99
II. Aktuelle Probleme. . . . .	99
1. Wissenschaftsfreiheit und Wettbewerbsrecht . . . . .	99
2. Wissenschaftsfreiheit an theologischen Hochschulen. . . . .	101
§ 14. Freiheit audio-visueller Medien (Radio, Fernsehen und Internet) . . . . .	101
I. Allgemeines. . . . .	101
II. Aktuelle Probleme. . . . .	103
1. Internationaler Informationsfluss . . . . .	103
2. Politische Werbung . . . . .	104
§ 15. Versammlungsfreiheit (Art. 11) . . . . .	105
I. Schutzbereich . . . . .	105
II. Beeinträchtigungen . . . . .	106
1. Abwehrdimension. . . . .	106
2. Schutzdimension. . . . .	107
III. Rechtfertigung . . . . .	107
1. Legitime Ziele und Besonderheit bei Versammlungsverbot . . . . .	107
2. Vorbehalt für Amtsträger . . . . .	108
IV. Aktuelle Probleme. . . . .	108
1. Versammlungen verfassungsfeindlicher Gruppen . . . . .	108
2. Gegendemonstrationen. . . . .	109
§ 16. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 11) . . . . .	110
I. Schutzbereich . . . . .	110
1. Vereinigungsfreiheit . . . . .	110
2. Koalitionsfreiheit . . . . .	111

II. Beeinträchtigung . . . . .	.111
1. Vereinigungsfreiheit . . . . .	.111
2. Koalitionsfreiheit . . . . .	.112
III. Rechtfertigung . . . . .	.112
IV. Aktuelle Probleme. . . . .	.112
1. Parteiverbote. . . . .	.112
2. Registrierung von Vereinigungen. . . . .	.114
3. „Closed shop“-Vereinbarungen. . . . .	.114
§ 17. Recht auf freie Wahlen (Art. 3 ZP 1). . . . .	.115
I. Allgemeines. . . . .	.115
II. Schutzbereich. . . . .	.116
III. Beeinträchtigungen. . . . .	.117
IV. Rechtfertigung . . . . .	.117
V. Aktuelle Probleme. . . . .	.118
1. Wahlrechtsaberkennung für gefangene Straftäter. . . . .	.118
2. Beschränkungen des passiven Wahlrechts. . . . .	.118
<b>Teil 4. Justizbezogene Rechte. . . . .</b>	<b>.121</b>
§ 18. Bedingungen der Freiheitsentziehung (Art. 5) . . . . .	.121
I. Allgemeines. . . . .	.121
II. Schutz vor unrechtmäßiger oder willkürlicher Freiheitsentziehung, Art. 5	
Abs. 1. . . . .	.121
1. Schutzbereich. . . . .	.121
a) Fortbewegungsfreiheit . . . . .	.121
b) Sicherheit . . . . .	.122
2. Beeinträchtigung . . . . .	.122
III. Konventionsrechtliche Rechtfertigung der Freiheitsentziehung (Art. 5 Abs. 1)	.124
1. Haftgrund . . . . .	.124
a) Verurteilung, lit. a). . . . .	.124
b) Nichtbefolgung einer gerichtlichen Anordnung oder einer gesetzlichen	
Verpflichtung, Tit. b). . . . .	.125
c) Untersuchungs- und Präventivhaft, lit. c). . . . .	.125
d) Inhaftnahme Minderjähriger, lit. d). . . . .	.127
e) Unterbringung von ansteckend Kranken, Geisteskranken, Alkoholikern,	
Rauschgiftsüchtigen und Landstreichern, lit. e). . . . .	.127
f) Abweisungs-, Abschiebungs- und Auslieferungshaft, lit. f). . . . .	.127
2. Gesetzliche Grundlage. . . . .	.127
3. Einhaltung des innerstaatlichen Verfahrens. . . . .	.128
4. Beachtung des Willkürverbots. . . . .	.129
5. Aktuelles Problem: Die nachträgliche Verlängerung der Sicherungsverwah-	
rung . . . . .	.129
IV. Verfahrensgrundrechte bei Festnahmen, An. 5 Abs. 2 bis Abs. 4. . . . .	.130
1. Recht der Festgenommenen auf Information, Art. 5 Abs. 2. . . . .	.130
2. Ansprüche von Untersuchungshäftlingen, Art. 5 Abs. 3. . . . .	.131
a) „Richter oder zur Wahrnehmung richterlicher Aufgaben ermächtigte Per-	
son“ (Haftrichter). . . . .	.131
b) „Unverzügliche Vorführung“. . . . .	.132
c) Anspruch auf ein Urteil innerhalb angemessener Frist bzw. Haftentlas-	
sung, Art. 5 Abs. 3 S. 2. . . . .	.132
3. Der Richtervorbehalt, Art. 5 Abs. 4. . . . .	.133
a) Schutzzumfang . . . . .	.133
b) Zusammenfassender Vergleich von Abs. 3 und Abs. 4. . . . .	.134

V. Anspruch auf innerstaatliche Entschädigung für EMRK-widrige Haft, Art. 5	
Abs. 5 . . . . .	134
1. Voraussetzungen . . . . .	134
2. Verhältnis von Art. 5 Abs. 5 zu Art. 41 . . . . .	135
§ 19. Grundlagen zu Art. 6 EMRK . . . . .	135
I. Allgemeines . . . . .	135
II. Der erste Anwendungsbereich: Zivilverfahren i. S. v. Art. 6 Abs. 1 . . . . .	136
1. „Streitigkeit“ . . . . .	136
2. Rechtscharakter („Ansprüche“ und „Verpflichtungen“) . . . . .	137
3. Die allgemeinen Kriterien für die Qualifikation des Verfahrens als „zivilrechtlich“ . . . . .	137
III. Aktuelle Probleme des zivilrechtlichen Anwendungsbereichs von Art. 6	
Abs. 1 . . . . .	139
1. Rechtsstreitigkeiten im öffentlichen Dienst . . . . .	139
2. Sozialrechtsstreitigkeiten . . . . .	140
3. Maßnahmen des vorläufigen Rechtsschutzes . . . . .	141
IV. Der zweite Anwendungsbereich: Strafverfahren i. S. v. Art. 6 . . . . .	141
1. Begriff der „Anklage“ und Qualifikation eines Verfahrens als „strafrechtlich“ . . . . .	141
2. Grenzsituationen, die als „strafrechtlich“ i. S. v. Art. 6 gelten . . . . .	143
3. Nicht „strafrechtliche“ Streitigkeiten i. S. v. Art. 6 . . . . .	144
V. Weitere Voraussetzungen der Anwendbarkeit von Art. 6 . . . . .	145
VI. Anforderungen an das Gericht . . . . .	145
1. „Gericht“ . . . . .	145
2. Gesetzliche Grundlage . . . . .	145
3. Unabhängigkeit des Gerichts . . . . .	146
4. Unparteilichkeit des Gerichts . . . . .	147
a) „Subjektive“ Unparteilichkeit . . . . .	147
b) „Objektive“ Unparteilichkeit . . . . .	148
c) Leitfall: Kyprianou v. Zypern (2005) . . . . .	149
VII. Recht auf Zugang zu einem Gericht . . . . .	150
1. Grundsatz: Effektiver Rechtsschutz . . . . .	150
2. Einschränkungen des Zugangs zu Gericht . . . . .	152
a) Kriterien der Zulässigkeit von Einschränkungen . . . . .	152
b) Fallgruppen von Zugangsbeschränkungen . . . . .	152
3. Aktuelle Probleme zum Zugang zu Gericht . . . . .	153
a) Zugangsbeschränkung aufgrund der Immunität von Parlamentsabgeordneten . . . . .	153
b) Zugangsbeschränkung aufgrund von Staatenimmunität . . . . .	153
c) Zugangsbeschränkung aufgrund der Immunität internationaler Organisationen . . . . .	155
VIII. Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Gerichtsverfahrens . . . . .	156
1. Umfang der Garantie der Öffentlichkeit des Verfahrens . . . . .	156
2. Ausnahmsweiser Ausschluss der Öffentlichkeit nach Art. 6 Abs. 1 S. 2 . . . . .	157
3. Mündlichkeit des Verfahrens . . . . .	158
IX. Dauer des Gerichtsverfahrens . . . . .	159
1. Allgemeines . . . . .	159
2. Berechnung der Zeitdauer . . . . .	159
3. Kriterien der Angemessenheit der Zeitdauer . . . . .	160
§ 20. Fairness des Verfahrens (Art. 6 Abs. 1) . . . . .	161
I. Allgemeines . . . . .	161

II. Rechtliches Gehör. . . . .	.162
III. Persönliche Teilnahme am Verfahren. . . . .	.162
IV. Waffengleichheit. . . . .	.163
V. Beweisrecht . . . . .	.164
1. Allgemeines. . . . .	.164
2. Verwertung von nach nationalem Recht rechtswidrig erlangten Beweismitteln. . . . .	.164
3. Verwertung von konventionswidrig erlangten Beweismitteln. . . . .	.165
§ 21. Besondere Garantien des Angeklagten im Strafverfahren . . . . .	.166
I. Das Recht zu schweigen (nemo tenetur). . . . .	.166
II. Die Unschuldsvermutung (Art. 6 Abs. 2). . . . .	.167
1. Allgemeines zum Schutzbereich. . . . .	.167
2. Kostenauflagen als Verletzung der Unschuldsvermutung. . . . .	.168
3. Beweislastverteilung als Verletzung der Unschuldsvermutung. . . . .	.168
4. Äußerungen staatlicher Behörden zu Strafverfahren. . . . .	.168
III. Weitere besondere Garantien des Angeklagten im Strafverfahren (Art. 6 Abs. 3). . . . .	.169
1. Unterrichtung über die Beschuldigung, Art. 6 Abs. 3 lit. a). . . . .	.169
2. Vorbereitung der Verteidigung, Art. 6 Abs. 3 lit. b). . . . .	.169
3. Recht auf Verteidigung, Art. 6 Abs. 3 lit. c). . . . .	.170
4. Benennung und Befragung von Zeugen: Art. 6 Abs. 3 lit. d). . . . .	.171
a) Allgemeines. . . . .	.171
b) Der anonyme Zeuge (agent provocateur). . . . .	.171
5. Unentgeltlicher Dolmetscher: Art. 6 Abs. 3 lit. e). . . . .	.172
§ 22. Das Recht auf wirksame Beschwerde (Art. 13). . . . .	.173
I. Allgemeines. . . . .	.173
II. Anwendungsbereich. . . . .	.173
1. Akzessorietät. . . . .	.173
2. Kein Recht auf Beschwerde gegen die Legislative. . . . .	.174
3. Eigenständigkeit der Garantie des Art. 13. . . . .	.174
III. Schutzzinhalte des Art. 13. . . . .	.175
1. Instanz. . . . .	.175
2. Wirksamkeit der Beschwerde. . . . .	.175
3. Entschädigung. . . . .	.176
IV. Grenzen des Schutzes durch Art. 13. . . . .	.177
§ 23. Keine Strafe ohne Gesetz (Art. 7 EMRK). . . . .	.177
I. Allgemeines. . . . .	.177
II. Anwendbarkeit des Art. 7. . . . .	.177
III. Die Gewährleistungen im Einzelnen. . . . .	.178
1. Grundsatz der Rechtsbasiertheit von Straftatbeständen und Strafen. . . . .	.178
2. Bestimmtheitsgrundsatz. . . . .	.179
3. Rückwirkungsverbot. . . . .	.180
4. Verbot der rückwirkenden Verhängung schwererer Strafen. . . . .	.181
IV. Völkerrecht als Rechtsgrundlage. . . . .	.182
1. Strafbarkeit nach „internationalem Recht“ (Abs. 1). . . . .	.182
2. Der Ausnahmetatbestand in Art. 7 Abs. 2. . . . .	.183
§ 24. Justizielle Garantien des ZP 7. . . . .	.184
I. Verfahrensgarantien bei der Ausweisung: Art. 1 ZP 7. . . . .	.184
II. Rechtsmittel in Strafsachen: Art. 2 ZP 7. . . . .	.185



III. Entschädigung nach Fehlerteil: Art. 3 ZP 7. . . . .	185
IV. Verbot der Doppelbestrafung (Ne bis in idem): Art. 4 ZP 7. . . . .	186
1. Allgemeines. . . . .	186
2. Verletzung: Vier Elemente. . . . .	187
<b>Teil 5. Der Schutz der persönlichen Lebensgestaltung . . . . .</b>	<b>189</b>
§ 25. Überblick zu Art. 8 . . . . .	189
I. Vier Schutzbereiche. . . . .	189
II. Beeinträchtigung. . . . .	190
III. Rechtfertigung nach Art. 8 Abs. 2. . . . .	190
1. Gesetzliche Grundlage. . . . .	190
2. Verfolgung eines legitimen Ziels. . . . .	190
3. Verhältnismäßigkeit. . . . .	191
IV. Ansprüche aus Art. 8 auf positives Tun des Staates (Schutzpflichten). . . . .	191
§ 26. Schutz des Privatlebens (Art. 8). . . . .	192
I. Der Schutzbereich. . . . .	192
1. Aktive Schutzbereichsausprägungen: Selbstbestimmung. . . . .	192
a) Verfügung über den eigenen Körper und physische Integrität; Abgrenzung zu Art. 2 und 3. . . . .	193
b) Achtung der sexuellen Selbstbestimmung. . . . .	193
c) Selbstbestimmung in fundamentalen Lebenssituationen, Ehre und Identität. . . . .	195
d) Lebensstil. . . . .	196
2. Passive Schutzbereichsausprägungen: Achtung der Privatsphäre. . . . .	196
a) Vertraulichkeit der Kommunikation. . . . .	196
b) Recht am eigenen Bild. . . . .	198
II. Aktuelle Probleme. . . . .	199
1. Datenschutz. . . . .	199
2. Berufsfreiheit. . . . .	202
3. Umweltschutz. . . . .	203
4. Häusliche Gewalt. . . . .	204
§ 27. Schutz des Familienlebens (Art. 8). . . . .	205
I. Schutzbereich: Leben als Familie. . . . .	205
II. Beeinträchtigungen. . . . .	206
III. Rechtfertigung. . . . .	207
IV. Aktuelle Probleme. . . . .	207
1. Sorge- und Umgangsrecht biologischer Väter. . . . .	207
2. Familientrennung durch ausländerrechtliche Maßnahmen. . . . .	208
§ 28. Ergänzungsrechte zu Art. 8 in Bezug auf die Familie . . . . .	210
I. Eheschließungs- und Familiengründungsfreiheit (Art. 12). . . . .	210
1. Beeinträchtigung der Rechtsausübung. . . . .	210
2. Rechtfertigung. . . . .	210
3. Aktuelle Probleme. . . . .	211
a) Eheschließungsfreiheit Transsexueller. . . . .	211
b) Keine Eheschließungsfreiheit Homosexueller. . . . .	211
II. Bildung und Elternerziehungsrechte (Art. 2 ZP 1). . . . .	212
1. Das Recht auf Bildung (Art. 2 S. 1 ZP 1). . . . .	212
2. Recht der Eltern (Art. 2 S. 2 ZP 1). . . . .	213
3. Aktuelles Problem: Das Kreuzifix in Schulen. . . . .	215

§ 29. Der Schutz der Wohnung (Art. 8) . . . . .	216
I. Schutzbereich . . . . .	216
II. Beeinträchtigungen und Rechtfertigung . . . . .	216
§ 30. Die Achtung des Briefverkehrs und anderer Kommunikationsformen . . . . .	217
I. Schutzbereich . . . . .	217
II. Beeinträchtigungen und Rechtfertigung . . . . .	218
§ 31. Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit (Art. 9) . . . . .	218
I. Allgemeines . . . . .	218
II. Die Schutzbereichsausprägungen . . . . .	219
1. Religionsfreiheit . . . . .	219
2. Weltanschauungsfreiheit . . . . .	222
3. Gewissens- und Gedankenfreiheit . . . . .	222
4. Konventionsrechtsberechtigung bei Art. 9 . . . . .	223
5. Abgrenzung zu anderen Konventionsrechten . . . . .	223
III. Beeinträchtigungen . . . . .	223
IV. Rechtfertigung . . . . .	224
V. Aktuelle Probleme . . . . .	225
1. Glaubensbezogene Bekleidungs Vorschriften (insbesondere das islamische Kopftuch) . . . . .	225
2. Religiöse Reinheitsvorschriften (insbesondere Schächten) . . . . .	226
3. Selbstbestimmung der Religionsgemeinschaften im Bereich des Arbeitsrechts . . . . .	227
4. Neutralitätsgebot (insbesondere Einmischung des Staates in innere Angelegenheiten der Religionsgemeinschaft) . . . . .	228
§ 32. Der Eigentumsschutz (Art. 1 ZP 1) . . . . .	229
I. Allgemeines . . . . .	229
II. Schutzbereich . . . . .	230
1. Gegenstand . . . . .	230
2. Zuordnungsbeziehung . . . . .	231
3. Geschützte Verhaltensweisen . . . . .	232
III. Beeinträchtigungen . . . . .	232
1. Enteignung . . . . .	233
a) Formelle und faktische Enteignung . . . . .	233
b) Abgrenzung zur sonstigen Beeinträchtigung . . . . .	233
2. Benutzungsregelung . . . . .	234
3. Sonstige Beeinträchtigungen . . . . .	235
IV. Rechtfertigung . . . . .	236
1. Enteignung . . . . .	236
a) Fünf Voraussetzungen . . . . .	236
b) Insbesondere die Entschädigungspflicht . . . . .	237
2. Benutzungsregelung . . . . .	238
3. Sonstige Beeinträchtigungen . . . . .	239
V. Aktuelle Probleme . . . . .	240
1. Schutzpflichten aus der Eigentumsgarantie . . . . .	240
2. Eigentumsrechte nach politischem Systemwechsel . . . . .	241
<b>Teil 6. Gleichheitsrechte</b> . . . . .	243
§ 33. Das akzessorische Diskriminierungsverbot (Art. 14 EMRK) . . . . .	243
I. Allgemeines . . . . .	243
II. Anwendungsbereich . . . . .	244
1. Akzessorietät . . . . .	244
2. Vergleichbare Situation als Vorbedingung . . . . .	244

III. Sensible Merkmale . . . . .	245
IV. Arten der Diskriminierung . . . . .	246
1. Direkte Diskriminierung durch Ungleichbehandlung . . . . .	246
2. Direkte Diskriminierung durch Gleichbehandlung . . . . .	247
3. Indirekte Diskriminierung . . . . .	247
4. Passive Diskriminierung . . . . .	248
5. Positive Diskriminierung . . . . .	250
V. Rechtfertigung . . . . .	250
1. Berechtigter Zweck der Unterscheidung/Differenzierung . . . . .	250
2. Verhältnismäßigkeit (Mittel-Zweck-Relation) . . . . .	251
3. Staatlicher Einschätzungsspielraum (marge d'appréciation/margin of appreciation) . . . . .	251
VI. Vergleich mit Deutschland . . . . .	252
§ 34. Das allgemeine Diskriminierungsverbot (Art. 1 ZP 12) . . . . .	253
I. Allgemeines . . . . .	253
II. Anwendungsbereich . . . . .	254
1. „Jedes gesetzlich niedergelegte Recht“. . . . .	254
2. Vergleichbare Situation als Vorbedingung . . . . .	255
III. Arten der Diskriminierung: Besonderheiten . . . . .	256
IV. Sensible Merkmale und Rechtfertigung . . . . .	257
<b>Teil 7. Verfahrensrecht</b> . . . . .	259
§ 35. Die Individualbeschwerde . . . . .	259
I. Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	259
II. Zeitliche Vereinbarkeit . . . . .	261
III. Örtliche Vereinbarkeit . . . . .	262
1. Innerstaatliches Handeln mit Konsequenzen außerhalb des Staatsgebietes . . . . .	263
2. Effektive Gebietskontrolle über ein Fremdgebiet durch einen Konventionsstaat . . . . .	263
3. Extraterritoriales Handeln eines Konventionsstaates ohne effektive territoriale Kontrolle . . . . .	264
4. Extraterritoriales Handeln eines Konventionsstaates mit Autorität (Einzelkontrolle) über Personen oder Sachen . . . . .	264
5. Prekäre Hoheitsgewalt im eigenen Staatsgebiet . . . . .	265
IV. Sachliche Vereinbarkeit . . . . .	265
V. Beschwerdeführer („persönliche“ Vereinbarkeit) . . . . .	266
1. Partei-, Prozess- und Posulationsfähigkeit . . . . .	266
2. Opfereigenschaft . . . . .	267
a) Selbstbetroffenheit . . . . .	268
b) Zeitpunkt der Verletzung . . . . .	268
c) Unmittelbare Betroffenheit . . . . .	269
3. Erheblicher Nachteil . . . . .	270
a) Objektiver und subjektiver Maßstab . . . . .	270
b) Zwei Sicherheitsklauseln . . . . .	270
VI. Beschwerdegegner . . . . .	271
1. Parteieigenschaft . . . . .	271
2. Zurechnung . . . . .	271
VII. Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs (Art. 35 Abs. 1) . . . . .	272
1. Allgemeines . . . . .	272
2. Einhaltung der nationalen Prozessvorschriften . . . . .	272
3. Zugänglichkeit und Wirksamkeit . . . . .	273
4. Beweislast . . . . .	275

VIII. Form (Regel 45 VerfO) und Frist (Art. 35 Abs. 1).	275
IX. Negativvoraussetzungen der Zulässigkeit	276
1. Anonyme Beschwerde (Art. 35 Abs. 2 lit. a).	276
2. Res iudicata und Litispendenz (Art. 35 Abs. 2 lit. b).	276
3. Offensichtliche Unbegründetheit der Beschwerde (Art. 35 Abs. 3 lit. a) Alt. 2).	277
4. Missbrauch des Beschwerderechts (Art. 35 Abs. 3 lit. a) Alt. 3).	277
X. Der Verfahrensgang	278
1. Der normale chronologische Ablauf einer Individualbeschwerde.	278
2. Die Zuständigkeiten der Großen Kammer.	279
3. Beteiligung Dritter am Verfahren.	280
XL Vorläufiger Rechtsschutz	280
§ 36. Staatenbeschwerde und Gutachtenverfahren	282
I. Sinn und Zweck der Staatenbeschwerde.	283
II. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen der Staatenbeschwerde.	283
III. Beispiele von Staatenbeschwerden.	284
IV. Gutachtenverfahren, Art. 47.	284
§ 37. Urteilsinhalt und Urteilswirkungen	285
I. Allgemeines.	286
II. Urteilsinhalte.	286
1. Feststellung der Konventionsverletzung	286
2. Gerechte Entschädigung, Art. 41.	286
a) Schadensersatz	287
b) Kosten und Auslagen	288
3. Erweiterung: Die Anordnung von Einzelmaßnahmen.	288
4. Generelle Maßnahmen (Piloturteile).	289
III. Urteilswirkungen aufgrund der EMRK.	291
1. Rechtskraft inter partes und einzelfallbezogene Befolgungspflicht (Art. 46)	291
2. Allgemeine Pflicht zur Korrektur der Rechtsordnung	292
3. Orientierungswirkung für andere Staaten.	292
IV. Folgen im deutschen Recht	293
1. Konventionswidrige Gesetze und Verordnungen.	293
2. Konventionswidrige Verwaltungsakte.	293
3. Konventionswidrige Gerichtsurteile.	294
4. Berücksichtigungspflicht	294
5. Verfassungsbeschwerde mit Durchsetzungsrüge.	294
V. Urteilsdurchsetzung.	295
<b>Anhang: Prüfungsschemata</b>	296
A. Prüfungsschema Freiheitsrechte	296
B. Prüfungsschema akzessorisches Diskriminierungsverbot (Art. 14 EMRK I. V. m. einem Konventionsfreiheitsrecht).	296
C. Selbstständiges Diskriminierungsverbot (Art. 1 ZP 12).	297
D. Prüfungsschema zur Zulässigkeit (admissibility) einer Individualbeschwerde.	297
<b>Rechtsprechungsregister</b>	301
<b>Sachverzeichnis</b>	309